



Das GBG kann stolz auf seine gute Kommunikation zwischen allen Beteiligten sein!

Das Gespräch mit dem langjährigen und dem neuen Elternratsvorsitzenden Herrn Siegmund und Herrn Systemans hat Herr Dr. Schmidt Ende Oktober geführt.

Schmidt: Herr Siegmund, Sie waren 13 Jahre lang Elternvertreter und auch Schulelternratsvorsitzender am GBG. Warum haben Sie das Amt so lange bekleidet?

Siegmund: Zusammen mit meiner Frau hatte ich schon im Kindergarten unserer Töchter angefangen, Elternarbeit zu leisten. Das hat sich in der Grundschule fortgesetzt. Dabei war es mir immer wichtig, dass es in den einzelnen Institutionen jemanden gibt, der die Meinungen der Eltern vertritt. Das Interesse für solche (Schul-) Elternämter ist ja leider nicht so groß und so hat sich meine Arbeit als Elternvertreter immer weiterentwickelt. Geholfen hat dabei auch, dass ich mir aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit die Zeit nehmen konnte, bei den verschiedenen schulischen Veranstaltungen und Gremien mitzuarbeiten. Mir war es bei meiner Arbeit als Schulelternratsvorsitzender am GBG wichtig, meine Meinung einzubringen und ein Verbindungsglied zwischen Schülern, Eltern und Lehrern zu sein.

Das Positive am GBG war und ist, dass von Seiten der Schulleitung – egal, ob bei Herrn Müller oder jetzt bei Herrn Schmidt – immer großen Wert darauf gelegt wurde und wird, dass die Eltern in die Arbeit und alle Entscheidungen mit ein-

gebunden werden. Wenn wir als Eltern stichhaltige Argumente haben, werden diese auch umgesetzt.

Schmidt: Herr Systemans, warum haben Sie sich entschieden, das Amt des Elternratsvorsitzenden zu übernehmen?

Systemans: Das hat sich primär deshalb ergeben, weil die Position des Elternratsvorsitzenden recht plötzlich vakant wurde, da die Tochter von Herrn Siegmund die Schule verlassen hat und er deshalb das Amt nicht mehr ausführen durfte. Zudem war unser Schulelternrat vor den Ferien nur noch mit vier, anstelle von sieben Vertretern besetzt, so dass wir uns für die „Dinosauriervariante“ entschieden haben und ich Elternratsvorsitzender wurde, weil ich einerseits am längsten dabei bin und die Begebenheiten an der Schule am besten kenne und die „Connections“ habe und andererseits, weil ich mir wie Herr Siegmund aufgrund meiner beruflichen Situation durchaus die Zeit nehmen kann, an vielen GBG-Veranstaltungen teilzunehmen. Außerdem möchte ich die Arbeit von Herrn Siegmund gerne fortsetzen, denn der Schulelternrat ist wirklich ein super Team! Das gilt im Übrigen für das gesamte GBG, denn die Zusammenarbeit